

Neues Haus – neue Forscherstation

Endlich ist es soweit: Nach dem Umbau des Evangelischen Kindergartens „miteinander“ in Laudenbach konnte heute im Erdgeschoss der Einrichtung die neue Forscherstation eingeweiht werden. Hier finden sich Anregungen und Materialien, mit denen die Kinder die Welt entdecken können. Die Patenschaft für die Forscherstation hat die Detia Freyberg GmbH übernommen.

Heidelberg, 15. September 2015 – Nina, Colin, Emily und Julius stehen zusammen mit ihren Freunden aus dem Evangelischen Kindergarten „miteinander“ (Laudenbach) vor dem roten Band, das noch den Zugang zur neu eingerichteten Forscherstation versperrt. „Jetzt darfst du schneiden“, Kiga-Leiterin Peggy Falter nickt Julius zu. Er nimmt die Schere und schneidet das Kreppband entzwei. Die Kinder lachen und drängeln sich in den Raum, der seit heute „Forscherstation“ heißt. „Wenn man so will, forschen wir jeden Tag. Die Kinder entdecken immer etwas, was ihre Aufmerksamkeit fesselt und was sie genauer unter die Lupe nehmen wollen“, erläutert Peggy Falter: „Nun haben wir endlich alles griffbereit, was sie dazu brauchen.“ Regale an den Wänden beherbergen alles, was kleine Forscherherzen höher schlagen lässt: Lupen, Spiegel, Pipetten, Taschenlampen und vieles mehr. Dazu gibt es sogenannte „Forscherkisten“, in denen die Kinder Anregungen dafür finden, sich mit bestimmten Naturphänomenen näher zu beschäftigen. Heute Vormittag war es zum Beispiel das Thema Farben. „Wir haben ausprobiert, ob man mit eingefrorenen Fingerfarben auf Leinwänden malen kann“, berichtet Erzieherin Nelli Zäb.

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Daniela Plotzki, Silke Giegrich und Tanja Geiß hatte sie zuvor eine Fortbildung im Heidelberger Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung besucht. „Was uns besonders gut gefallen hat, waren die vielen praktischen Tipps, die wir sofort in unserem Kindergarten umsetzen konnten“, berichtet Silke Giegrich. Wie alle Angebote des Kompetenzzentrums, so sind auch die Fortbildungen und Workshops zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen kostenlos. Nach erfolgreicher Teilnahme einer Veranstaltungsreihe können sich Kitas und Grundschulen der Region um eine eigene Forscherstation bewerben. Gemeinsam mit der Einrichtung sucht das Zentrum dann nach einem geeigneten Paten, der die Einrichtung mit einer Forscherstation vor Ort unterstützt. Durch das Patenschaftsprogramm konnten so - ähnlich wie im Evangelischen Kindergarten „miteinander“ - 44 Forscherstationen in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Metropolregion eröffnet werden.

Die Patenschaft hat dieses Mal die Detia Freyberg GmbH übernommen. Geschäftsführer Dr. Marco Rudolf: „Wir als Unternehmen vor Ort freuen uns sehr, mit dieser Patenschaft einen Beitrag leisten zu dürfen, damit die Begeisterung der Kinder für alles Neue erhalten bleibt. Wir sind ein Familienunternehmen mit einer fast 200jährigen Tradition im Chemiebereich, dabei gleichzeitig zukunftsorientiert und somit natürlich immer an engagiertem und kreativem Nachwuchs interessiert.“

Jochen Luttenberger vom Kompetenzzentrum, der den Erzieherinnen mit Rat und Tat bei der Einrichtung der Forscherstation zur Seite stand, erläutert: „In unseren Fortbildungen lernen die pädagogischen Fachkräfte Naturwissenschaften von einer anderen Seite kennen. Fern von Theorie und Formeln geht es uns darum, die Freude am Forschen wieder zu entdecken. Etwas was Kinder auf Anhieb können, wir Erwachsenen aber erst wieder lernen müssen.“ Rund 800 pädagogische Fachkräfte aus über 200 Kindergärten und Grundschulen haben seit der Gründung des Kompetenzzentrums im Jahr 2006 die Fortbildungen besucht und sich für Naturwissenschaften begeistern lassen.

Weitere Informationen zur Forscherstation, ihren kostenlosen Angeboten und zum Patenschaftsprogramm im Internet unter www.forscherstation.info

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter www.forscherstation.info

Über die Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. 2015 feiert die KTS ihr 20-jähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 300 Millionen Euro Fördermittel und Sachspenden vergeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.klaus-tschira-stiftung.de oder www.20JahreKTS.de

Bildmaterial:



Forscherstation eröffnet: Dr. Marco Rudolf, Geschäftsführer der Detia Freyberg GmbH, erklärt gemeinsam mit dem kleinen Julian die neue Forscherstation im Evangelischen Kindergarten „miteinander“ in Laudenbach für eröffnet. Die Firma hat die Patenschaft für die Forscherstation übernommen, in der die Kinder von nun an Anregungen und Materialien finden, um jederzeit die Welt um sie herum unter die Lupe nehmen zu können.

Foto: Forscherstation



Über die **neue Forscherstation** mit Anregungen und Materialien für kleine Welt-Entdecker freuen sich mit Julian, Nina, Colin und Emily aus dem Evangelischen Kindergarten „miteinander“ auch Kiga-Leiterin Peggy Falter, Amahita Dashti-Mommertz und Dr. Marco Rudolf, beide von der Detia Freyberg GmbH in Laudenbach, und Erzieherin Nelli Züb (jeweils von links). Die Firma Detia Freyberg GmbH hat die Patenschaft für die Station übernommen.

Foto: Forscherstation

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:
presse@forscherstation.info

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Tel.: +49 (0)6221 / 477 746

E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.